

Zürcher nach Mellingen begeben hatten]¹ haben relation gethan, der H. Welle [dem] Herren Generalen [der kath. Orte?, Sebastian Peregrin **Zwyer**] Schriben undt biten, er Solle ein Rauges truz Schriben lassen abgehen denen von [den Ämtern] Entlibuch, Willisaug [=Willisau] undt Rot[h]enburg. Mir haben ein Stilstand gemacht biss Morgen Am dag² als dan Wollen Mir Jn Gottes Namen angriffen. [Gott] geb Wie es gange. hoffen [der] H. General [der Zürcher, Hans Konrad] **Werdmüller** werde uns nit [im Stich?] lassen. Die bosshaffte obstination ist Zu gros by den Lucernern. H[ptm.] Jost [Ludwig] **Pfyffer** ist auch ubel gschediget Von dem bulffer [- Kommandant Pfyffer wurde bei Gisikon durch die Explosion eines Pulverlagers verwundet -]³ Man vermeint die führ Sye Jngelegt worden. Mit bit die Commu[nicati]on fortzusezen.".

1) s. Liebenau/Bauernkrieg III 104*

2) s. ebenda 105*

3) s. ebenda 99*

Original - AH 150, 34 - Blatt 34v leer

150/21

[1688 n. Februar 21.]

A

ABRECHNUNG [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] ÜBER DESSEN AUSGABEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER WERBUNG VON SOLDATEN FÜR [DIE FREMDEN DIENSTE IN] VENEDIG¹

"Meine Particular usgaben wegen der Venetianischen werbungen[:]
 Erstens hab Jch dem Sohn Obersten Wachtmeister
 [Johann Franz Zurlauben] Lut Specification
 des kalenders usgeben 100 Taler
 Wider hab Jch dem dochtermann Rahtsher [Stadt-
 und Amtsrat Wolfgang Karl] Wickhart [=Wickart,
 Gatte der Maria Anna Margaretha Zurlauben]
 geben uff sein Reis gen Sargans 30 Taler
 Dem [Hans Jakob Uster, gen.] Murfflj uff die
 Reis gen [die Abteien] Reynauw [=Rheinau]
 undt Fischingen 1 T: 1 alter[?]²
 Dem Patri Gerold [II. Zurlauben, Konventuale
 in der Abtei Rheinau] durch dessen posten
 gschickht 30 Taler
 Dem [Boten von Stadt und Amt Zug] Wolfgang
 Wyss habe Jch pottenlohn naher Mure [=Mu-
 ri] geben - 1 alt daler[?]³
 Dem wachtmeister beuteler [=Bütler?] hab Jch
 Monatlich versprochen besoldung 30 taler uff

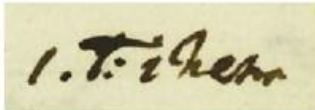
die handt geben soldaten Zu dingen	30 Taler
Undt Zu vertickhen [=fertigen?]	1 Taler
Dem schickerlj [=Schicker] vohn bahr [=Baar] hab Jch geben nacher Jonen	1 taler
Dem Tullikher [=Dulliker, von Luzern] hab Jch geben	12 taler
Des blazis[? =Plazidus N] ⁴ Son potten lohn	25 ss
Dem h Obervogt [von Cham, Wolfgang Karl] Wick- hart [=Wickart - dieser verwaltete diese Stel- le vom obgenannten Johann Franz Zurlauben, da dieser wegen seines Eintritts in die venetia- nischen Dienste besagtes Amt nicht mehr verse- hen konnte -] hab Jch geben	10 Taler
Dem Niclaus Schnider [=Schneider] vohn Liestall [=Liestal] ⁵ Basler gepiets hab Jch uff die handt geben	3 taler
Dem petter Bucher vohn kam [=Cham] uff die [Hand] geben welcher noch gedinget	5 taler
Dem Trommeter stadlj [=Stadlin, von Zug] das er Jn Zugerpiet undt doglj[?] 5 bazen Zue verzeh- ren	1½ taler
Dem obervogt [von Gangolfswil, Jakob] bosshart [=Bossard] gen Menzi[n]gen geben	20 taler ...
Den 16 hor[nun]g [1688:] Dem Josep ...[?] ⁶ Meyer [=Meier] vohn kam [=Cham] hab Jch uff die handt geben	3 taler
Dem Trommetter stadlj	½ taler
Dem Christoffel seüs [=Süss] vohn Ruswyl [=Rus- wil] ⁷ so dingett hatt umb 6 Ducaten[?] ⁸ hab Jmme geben ohne Abzug	3[?] ⁹ taler
Dem [alt] Obervogt [von Hünenberg, Paul?] Müller hab Jch geben Jn beysin des Sohns [Johann Franz Zurlauben]	5 taler
Hans Kaspar Rollj [=Röllin] vohn Walchwyl [=Walchwil] hatt dingett uff 6 Ducaten hab Jme geben ohne abzug	3 taler
beiden meinen Sohnen [Beat Jakob II.? und Johann Franz Zurlauben] geben	40 taler
den 17[. Februar] uf beiden Sohnen geben wider dem Wolffgangen Wyss	30 taler
Zum ...[?] ¹⁰	
Den 18[.] februarj[:] wider geben dem Sohn sälb- sten gan Menzigen undt sonst für Jn ... selb- sten	33½ tahler
Den 19[. Februar:] hab Jch dem dochterman [Wolf- gang Karl Wickart] uff der burg [in Zug] geben ungfahr 41 taler	39 Philip
Jtem An Dalern 2 geben dem dochterman	8 taler
Den 20[.] feb[rUAR:] Der Maria barbara [Zurlau- ben, der Gattin von Beat Jakob II. Zurlauben] hab ich geben durch die frauw Muoter [Maria Margaretha Pfyffer]	40 gl
Der Maria barbara wider geben	20 gl
Dem [Schnurmacher] hans petter [Wickart] Jm spi- tal [- Wickart war Spital knecht im Spital in Zug -] Zu Siden der Farb schnüren hab Jch geben	20 gl

Den 21[. Februar:] Dem [alt] l[and]vogt [der Freien Ämter, Johann] Weber [von Menzingen]	60 taler
Dem weibel von Menzigen sein vater[?] ¹⁰ 32 gl 30 [ss] das bin Jch schuldig weilen Jch das uberig vohn dem [Ober]vogt [von Gangolfswil] Jagli [Bossard] Empfangen hab	
Dis alles Jst Zalt worden us 100 taler vohn h stadtschriber [von Zug, Wolfgang II. Vogt] ... [und] vohn [dem Seckelmeister der Stadt Zug] hans Landtwing 50 taler und 50 taler vohm sohn Jst gelt ubrig der 34 gl 34 ss. ghören noch mir gutt machen; hingegen Zücht sich ab die Kosten[?] ¹¹ Zu Menzingen 32 gl. 30 ss	
Jtem hab Jch der Maria Barbel [Zurlauben] fur lynwadt[?] ¹¹ Zalt durch die frauw [Mutter] ... us Einem Zins so mir gehort	34 [gl.] 34 s[s]
<hr/>	
Suma dis blatts wass Jch noch Zu forderen hab dis Jch us dem Meinigem usgeben ussert deme so sich vohn 100 tahler bezalt	287 Taler
Also befindet sich das Jch us Meinigem usgeben	534 Taler
Was Jch Jez noch vohn hern stadtschriber Jn handen ussert dem usgeben, Jtem vohn Seckel- meister Landwing 50 taler undt vohn des Sohnss selbsten empfangen 200 taler 50 taler ussert den usgaben so Jch hiervohn den 20[.] undt 21[. Februar] ussgeben hiervohn theils verzeichnet, undt der Rest Jn Seckel dafür mir fürters unmöglich sein wirdt alles Zu verzeichnen	
Undt[?] ¹¹ hab Jch us dem Meinigen hinzuo thon gen Bremgarten durch den babierern[?] ¹¹ =Pa- piermüller von Bremgarten?, Jakob Konrad ne- bendt 70 taler vohn dess landtwingen gelt be- komen	20 Philip
Jtem dem vogt Jagli [Bossard] von hollender ...[?] ¹¹ gelt geben - die sindt mir Restierent	4 thaler ¹²
Jtem ... dem babierer gen Bremgarten	70 Taler
Den 3 gedingten vohn Agery [=Ägeri] den 20 dis Jedem 5 Philip geben	15 Philip
Dem [Sdt.] batt Jacob fr[e]y vohn bahr geben	4 Taler
Dem [Sdt.] hans Melchior Boliger [= Bolsinger ?] vohn Menzigen	4 Taler
Wider usgeben - us andern säckhen[?] ¹³ dess stadtschribers hin undt hero	25 gl
Wider	127 Taler
<hr/>	
Thuott alles usgeben	661 Taler
Vohn Seckelmeister landtwing hab Jch Empfan- gen	50 taler
Vohn des Sohns selbsten 200 taler	50 taler
Vohn dem stadtschriber auch	100 taler
<hr/>	
Jst alles usgeben	... ¹⁴
...	... ¹⁴
so mir gehörig	
Dem Pater Gerold [Zurlauben] sindt wider gschikht worden	50 taler

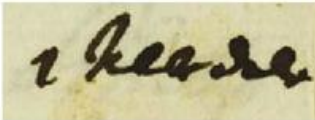
Dem Sohn geben 48 taler
 Dass sindt dess [alt] pflegers [von St. Wolfgang]
 hans Jost Mullerss [=Müller] 98 taler"
 "Usgeben, wegen Venetianischen diensten"

- 1) Diese Werbungen wurden für die Kompagnie seines Sohnes, Oberstwachmeister Johann Franz Zurlauben, im Regiment Schmid vorgenommen, s. Zurlaubiana AH 92/173. Da vorliegende Abrechnung zum Teil sehr schwer lesbar ist, kann nicht immer für die absolut richtige Transkription garantiert werden. Eine Abrechnung ebenfalls vom Feb. 1688 s. ebenda AH 150/145.

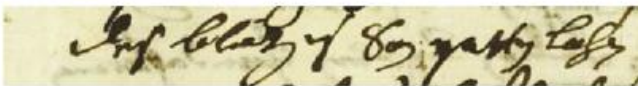
2)



3)

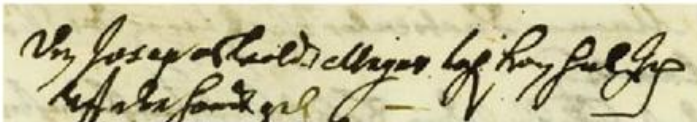


4)



- 5) Laut Staub/Moreanerzug 337 Anm. 1 stammte Schneider von Waldenburg.

6)



- 7) In Zurlaubiana AH 44/165 wird als Herkunftsort Malters angegeben.
 8) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
 9) Summe nicht eindeutig lesbar, s. jedoch den übernächsten Eintrag!
 10) Die beiden voranstehenden Wörter sind nicht eindeutig lesbar.
 11) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
 12) Summe durchgestrichen.
 13) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar
 14) Die Gesamtsumme ist bis zur Unkenntlichkeit durchgestrichen.

Dorsualnotiz ebenfalls von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 150, 35-36

150/22

[1656?]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS BEAT II. ZURLAUBEN]
 ÜBER [DIE PREDIGTEN, DIE U.A. DER KAPUZINER]P. OSW[ALD
 KUHN? IN ZUG GEHALTEN HATTE]¹

"[1.] Jn Festo Nativitatis D[omini] N[ostri] J[esu] ... [Christi:]
 Angelus magni consilij: enim vero Nuntius fuit maximj consilij ab
 aeterno omnium consultum, Ut deus homo fieri simul ... dei filius
 ac Virginis [Mariae] natus esse debeat etc. quid ...[?]² [Zitat
 aus den Werken des Kirchenlehrers] Bonaventura etc. Jst khommen